

## 35.Saisoneröffnungsturnier in Mochenwangen

### Saisonstart der Tennisspieler –

### Familie Feyen gewinnt zwei Titel

#### **Mochenwangen (uk)**

Bei wechselhafter Witterung starteten die Tennisspieler der Region nach zwei jähriger Coronapause am vergangenen Wochenende wieder mit dem Traditionsturnier in Mochenwangen in die neue Saison. Bei am Ende sehr frischen Temperaturen sicherten sich Maja Feyen (Damen), Stefan Feyen (Herren A), Vincent Walter (Herren B) sowie Alexander Schmidt (Herren 40), Oliver Hubl (Herren 50) und Joachim Senn (Herren 60) die Titel.

Regel Betrieb herrschte an den drei Turniertagen auf der Anlage des TC Mochenwangen. 54 Tenniscracks der Region hatten für die sechs Wettbewerbe gemeldet. Die zahlreichen Zuschauer kamen bei vielen spannenden und gutklassigen Matches zu diesem frühen Zeitpunkt in der Saison voll auf ihre Kosten. In den fast allen Wettbewerben spielten sich die Gesetzten ins Finale. Doch es gab auch die ein oder andere Überraschung.

Im Finale der **Damen** (8er-Feld) standen sich die 14-jährige Maja Feyen (TV Biberach-Hühnerfeld) und die Topgesetzte Mirija Bühler vom TC Blau-Weiß Donaueschingen gegenüber. Maja Feyen, die bereits ihr Halbfinale gegen Julia Numßen (TC Kißlegg) nur knapp im Match-Tie-Break gewinnen konnte, bewies auch im Endspiel große Nervenstärke. Nach verlorenem 1. Satz steigerte sie sich im 2. Satz und feierte nach 5:9 Rückstand und Abwehr von vier Matchbällen mit 2:6, 7:5 und 11:9 ihren ersten Titel in Mochenwangen.

Das 16er-Feld der **Herren A** war sehr ausglich besetzt. Mit dem 17-jährigen Lokalmatador Luca Steinhauser vom TC Mochenwangen und Stefan Feyen (Sieger des letzten Turniers 2019) vom TC Biberach spielten sich dann aber doch erwartungsgemäß die beiden Topgesetzten jeweils ohne Satzverlust ins Finale. Bei widrigen äußeren Bedingungen und böigem Wind war das hochklassige Endspiel dann nichts für schwache Nerven. Stefan Feyen hatte zunächst den besseren Start und sicherte sich nach hartem Kampf den 1. Satz mit 6:4. Luca Steinhauser steigerte sich im zweiten Satz dann nochmals und konnte diesen Durchgang mit 6:3 für sich entscheiden. So musste auch in diesem Endspiel der Match-Tie-Break entscheiden. Hier spielte Stefan Feyen dann seine ganze Routine aus und verwandelte nach knapp 2 Stunden Spielzeit seinen ersten Matchball. Feyen wiederholte damit kurz nach dem Triumph seiner Tochter im Damenfinale seinen Titelgewinn aus 2019.

Bei den **Herren B** wurde die Finalpaarung in Gruppenspielen ermittelt. Vincent Walter (TC Ravensburg) und Marcel Sidorov vom gastgebenden TC Mochenwangen konnten alle ihre Gruppenspiele gewinnen und stand sich als Gruppensieger im Finale gegenüber. Marcel Sidorov unterliefen nach gutem Start zu viele Fehler und so konnte sich der erst 14-jährige Vincent Walter bei seinem ersten Start in Mochenwangen nach gutem Spiel mit 6:4, 6:1 letztendlich ungefährdet seinen ersten Titelgewinn sichern.

Ein gutklassiges Endspiel bekamen die gut 70 Zuschauer auch bei den Herren 40 zu sehen. Der Topgesetzte Alexander Schmidt vom TC Sigmaringen wurde hier von Andreas Zollmann (TC Mochenwangen) zumindest im 2. Satz richtig gefordert. Letztendlich setzte sich der Regionalligaspieler des TC Sigmaringen dann aber doch mit 6:2 und 7:6 durch und sicherte sich ohne Satzverlust den Titel.

Auch im Finale der **Herren 50** stand mit Josef Kohnle ein Tenniscrack des TC Mochenwangen. Hier kam es zum Duell mit Oliver Hubl vom TSV Eschach, der sich wie Kohnle in seiner Gruppe ohne Niederlage durchgesetzt hatte. Hubl profitierte im Finale von der Aufgabe von Kohnle, der sich beim Stand von 6:5 eine Oberschenkelverletzung zugezogen hat und nicht mehr weiterspielen konnte.

Im Finale der **Herren 60** standen sich die beiden Gruppensieger Joachim Senn (TC Ravensburg) und Roland Müller (TC 99 Bergatreute) gegenüber, das Senn am Ende klar mit 6:3, 6:4 für sich entscheiden konnte.

Im Rahmen der Siegerehrung wurde dem ehemaligen Vorsitzenden und Turnierinitiator Markus Zink durch Uwe Kärcher, Vorsitzender des TC Mochenwangen, die Ehrenmitgliedschaft verliehen. In seiner Ansprache hob Kärcher nochmals die großen Verdienste von Markus Zink für den TC Mochenwangen und den Tennissport hervor. Zink hatte das Turnier vor knapp 40 Jahren aus der Taufe gehoben hat und seitdem regelmäßig als Turnierdirektor und Oberschiedsrichter geleitet. Zwischenzeitlich wohnt im Ausland und steht dem TC Mochenwangen deshalb künftig nicht mehr als Oberschiedsrichter zur Verfügung.

#### *i Die Ergebnisse im Einzelnen:*

*Damen: M. Feyen – M. Bühler: 2:6, 7:5, 11:9*

*Herren A: St. Feyen – L. Steinhauser: 6:4, 3:6, 10:7*

*Herren B: V. Walter – M. Sidorov: 6:4, 6:1*

*Herren 40: A. Schmidt – A. Zollmann: 6:2, 7:6*

*Herren 50: O. Hubl – J. Kohnle: 5:6, Aufgabe Kohnle*

*Herren 60: J. Senn – R. Müller: 6:3, 6:4*

Weitere Informationen zum Turnier können unter [www.tc-mochenwangen.de](http://www.tc-mochenwangen.de) abgerufen werden